# EUROPÄISCHES PARLAMENT

*2004* *2009*

*Ausschuss für Kultur und Bildung*

**2008/2331(INI)**

20.1.2009

# STELLUNGNAHME

des Ausschusses für Kultur und Bildung

für den Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres

zu einer gemeinsamen europäischen Einwanderungspolitik: Grundsätze, Maßnahmen und Instrumente
(2008/2331(INI))

Verfasser der Stellungnahme: Zdzisław Zbigniew Podkański

PA_NonLeg

## VORSCHLÄGE

Der Ausschuss für Kultur und Bildung ersucht den federführenden Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres, folgende Vorschläge in seinen Entschließungsentwurf zu übernehmen:

1. unterstreicht die Bedeutung einer überlegten Integrationspolitik sowohl für den aufnehmenden Staat als auch für die Schaffung realer Perspektiven für die Einwanderer selbst; ist der Auffassung, dass die Integrationspolitik vielschichtig sein und die spezifischen Gegebenheiten der einzelnen Mitgliedstaaten berücksichtigen muss sowie eine harmonische Integration fördern und auf Bereiche wie allgemeine und berufliche Bildung, Anerkennung von Berufsabschlüssen, Zugang zum Arbeitsmarkt, Sozialleistungen und Wohnungsbau sowie aktive Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben ausgerichtet sein sollte;

2. fordert die Kommission auf, auch bei der der Durchführung von Programmen der EU, wie „Lebenslanges Lernen“, „Europa für Bürgerinnen und Bürger“, „Jugend in Aktion“ und „Kultur 2007“, angemessene finanzielle Hilfen für die strukturelle und kulturelle Integration von Einwanderern bereitzustellen; stellt fest, dass in den meisten Fällen die Lehrer schlecht darauf vorbereitet sind, eine hohe Anzahl von Kindern mit Migrationshintergrund in der Klasse zu haben, und fordert eine bessere Schulung von Lehrern und eine angemessene finanzielle Unterstützung;

3. fordert die Mitgliedstaaten auf, das VN-Konvention zum Schutz der Rechte aller Wanderarbeitnehmer zu ratifizieren;

4. fordert die Mitgliedstaaten auf, die einschlägigen Richtlinien zur Bekämpfung von Diskriminierung, wie 2000/78/EG, 2000/43/EG und 2004/113/EG, umzusetzen und zu unterstützen;

5. weist darauf hin, dass die schulischen Programme und die Programme für lebenslanges Lernen bei der Integration eine wesentliche Rolle spielen und vor allem die Entwicklung der sprachlichen Fertigkeiten fördern; ist auch der Meinung, dass eine ungehinderte Teilnahme an Ausbildungsprogrammen und Programmen für lebenslanges Lernen ein Recht und eine Chance für Neuzuwanderer sein sollte;

6. ist der Auffassung, dass die Aufnahmestrukturen für Migranten offen angelegt und dafür geeignet sein sollten, alle Aktivitäten oder Programme, die den kulturellen Austausch zwischen den Migranten und der Aufnahmegesellschaft fördern, zu erleichtern; hält es deshalb für wichtig, dass in jeder Phase des Aufnahmeprozesses das Recht von Kindern auf Bildung, wie bereits in verschiedenen internationalen Vorschriften vorgesehen, gewährleistet ist;

7. unterstützt die Vorschläge der EU zum „Blue Card“-System; ist sich dessen bewusst, dass dabei die spezifische sozioökonomische und kulturelle Situation in jedem Mitgliedstaat sowie die Bedürfnisse der jeweiligen Arbeitsmärkte berücksichtigt werden müssen und dass diese Regelung nicht zu einer Abwanderung von Fachkräften aus den Herkunftsländern führen darf;

8. betont, dass die Aus- und Weiterbildung der Roma und ihre Integration eines der schwierigsten und kompliziertesten Themen in der europäischen Sozial- und Bildungspolitik ist, und fordert die Kommission auf, aktiv die Diskriminierung der Roma-Gemeinschaft zu bekämpfen.

## ERGEBNIS DER SCHLUSSABSTIMMUNG IM AUSSCHUSS

| | |
|---|---|
| **Datum der Annahme** | 20.1.2009 |
| **Ergebnis der Schlussabstimmung** | +: 23<br>–: 1<br>0: 1 |
| **Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Mitglieder** | Maria Badia i Cutchet, Ivo Belet, Guy Bono, Marie-Hélène Descamps, Věra Flasarová, Milan Gaľa, Claire Gibault, Vasco Graça Moura, Luis Herrero-Tejedor, Ruth Hieronymi, Mikel Irujo Amezaga, Ramona Nicole Mănescu, Ljudmila Novak, Doris Pack, Zdzisław Zbigniew Podkański, Pál Schmitt, Hannu Takkula, Thomas Wise, Tomáš Zatloukal |
| **Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellvertreter(innen)** | Gyula Hegyi, Nina Škottová, László Tőkés, Ewa Tomaszewska, Cornelis Visser |
| **Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellv. (Art. 178 Abs. 2)** | Maria Berger |